

Bericht des Aufsichtsrats der DN Group AG für das Geschäftsjahr 2025

Die DN Group AG hat im Geschäftsjahr 2025 ihre strategische Weiterentwicklung konsequent fortgeführt. Im Mittelpunkt standen insbesondere der Ausbau des Beteiligungsportfolios, die Umsetzung verschiedener Kapitalmaßnahmen sowie die Weiterentwicklung der Beteiligungs- und Finanzierungsstruktur der Gesellschaft. Darüber hinaus wurden weitere Schritte zur Positionierung der Gesellschaft als börsennotierter Beteiligungsinvestor mit Fokus auf nachhaltige und wachstumsorientierte Geschäftsmodelle umgesetzt.

Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Gesellschaft gemäß den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben kontinuierlich begleitet.

Der Aufsichtsrat überwachte die Geschäftsführung des Vorstands laufend und beratend. Er überzeugte sich von der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und strukturiert über die Geschäftsentwicklung, finanzielle Kennzahlen, Beteiligungsvorhaben, Kapitalmaßnahmen sowie wesentliche rechtliche und regulatorische Entwicklungen. Auch zwischen den Sitzungen fand ein fortlaufender Austausch statt. Der Aufsichtsrat war dadurch frühzeitig in wesentliche Entscheidungen eingebunden und konnte die ihm obliegenden Beratungs- und Überwachungsaufgaben auf fundierter Grundlage wahrnehmen.

I. Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2025 zunächst aus Herrn Jörg Wisotzki (Vorsitzender), Herrn Boris Staab (stellvertretender Vorsitzender) sowie Frau Eva Katheder zusammen. Herr Boris Staab schied mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung am 24. Juli 2025 aus dem Aufsichtsrat aus. Für Herrn Staab wurde mit Beschluss der vorgenannten Hauptversammlung Herr Detlef Wolfgang Schmidt in den Aufsichtsrat gewählt.

Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern traten im Geschäftsjahr 2025 nicht auf.

II. Zusammensetzung des Vorstandes

Dem Vorstand gehörte während des gesamten Geschäftsjahres 2025 Herr Ole Nixdorff an. Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 16. Juni 2025 ist Herr Dr. Andreas Rickert mit Wirkung zum 01. Juli 2025 als stellvertretendes Mitglied des Vorstandes bestellt worden.

Interessenkonflikte von Vorstandsmitgliedern sind im Geschäftsjahr 2025 nicht aufgetreten.

III. Schwerpunkte der Aufsichtsratstätigkeit

Im Geschäftsjahr 2025 fanden insgesamt 9 Sitzungen des Aufsichtsrats als Präsenzsitzung oder Video- bzw. Telefonkonferenzen statt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat 4 Beschlussfassungen im Rahmen von Parallelverfahren ohne Sitzung gefasst. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen an den Sitzungen und Beschlussfassungen teil. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2025 keine Ausschüsse gebildet.

Im Geschäftsjahr 2025 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit der strategischen Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios, der Umsetzung von Kapitalmaßnahmen sowie der Finanzierung weiterer Wachstumsprojekte.

In mehreren Sitzungen berichtete der Vorstand über den Stand laufender Beteiligungsvorhaben sowie über die Entwicklung bestehender Beteiligungen, insbesondere im Bereich nachhaltiger Technologien, Mobilität, Energie, KI und Health-Tech. Gegenstand der Beratungen waren unter anderem die Beteiligungen an der EcoMotion Holding AG, der Algene Holding SE, der Susmata AG, der IIC International Impact Consulting AG sowie weiterer Beteiligungsgesellschaften. Der Aufsichtsrat ließ sich regelmäßig über wirtschaftliche Entwicklungen, Finanzierungsmaßnahmen sowie strategische Kooperationsvorhaben informieren und begleitete die weitere Entwicklung des Beteiligungsportfolios beratend.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Aufsichtsratstätigkeit lag auf der Umsetzung verschiedener Kapitalmaßnahmen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über die Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022/I sowie über die Durchführung einer Sachkapitalerhöhung im Zusammenhang mit der Einbringung neuer Beteiligungen. Der Aufsichtsrat befasste sich mit den zugrunde liegenden Bewertungsfragen und stimmte den vorgeschlagenen Maßnahmen nach eingehender Beratung zu.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Strukturierung und Platzierung der Unternehmensanleihe 2025/2030. Der Vorstand berichtete über Gespräche mit institutionellen Investoren und Family Offices sowie über die geplante Mittelverwendung zur Finanzierung weiterer Beteiligungsvorhaben. Der Aufsichtsrat begleitete die Maßnahme fortlaufend und ließ sich regelmäßig über den Stand der Platzierung informieren.

Im Juni 2025 befasste sich der Aufsichtsrat zudem mit der personellen Erweiterung des Vorstands. Herr Dr. Andreas Rickert wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2025 zum stellvertretenden Mitglied des Vorstands bestellt.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Im Zusammenhang mit der weiteren Professionalisierung der Investmentprozesse der Gesellschaft wurde zudem die Geschäftsordnung des Vorstands angepasst.

Weitere Gegenstände der Beratungen waren die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft, Finanzierungs- und Liquiditätsthemen sowie regulatorische Fragestellungen.

IV. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der DN Group AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 wurde durch den Abschlussprüfer, Herrn Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der geprüfte Jahresabschluss sowie der Prüfungsbericht wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der bilanzfeststellenden Sitzung zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers eingehend in seiner Bilanzsitzung am 24. April 2026 erörtert. Einwendungen ergaben sich nicht.

Nach abschließender Beratung billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 gemäß § 172 AktG. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

V. Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG

Der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2025 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls rechtzeitig vorgelegt.

Der Aufsichtsrat prüfte den Bericht in seiner Sitzung am 24. April 2026 eingehend. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung ergaben sich keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis des Berichts zu.

V. Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DN Group AG für ihren Einsatz und ihr Engagement im Geschäftsjahr 2025.

Frankfurt am Main, den 13.05.2026

Jörg Wisotzki

Vorsitzender des Aufsichtsrats